Ostern, 11.04.20

20.00 Uhr Segnung des Osterfeuers später gefolgt vom Glockengeläut in unseren Pfarrkirchen als Zeichen der Auferstehung unseres Herrn; Auferstehungsfeier in Aufham – Seelsorgeteam

Vorbereitung daheim: Kerze; (Bibel); Speisekorb

Ostern bedeutet Feier des Lebens und Neubeginn! Momentan können wir nicht von der Feier des Lebens, vom Neubeginn in unserm Alltag reden. Für viele ist vermutlich Karfreitag oder Karsamstag, an dem immer mehr im öffentlichen Leben im wahrsten Sinn des Wortes abgestorben ist, ruht und still steht. Jedoch, als Zeichen dafür, dass Jesus auch uns in seiner Auferstehung Licht des ewigen Lebens schenkt, entzünden wir unsere Osterkerze. Im Namen des Vaters...

Gebet
Ewiger Gott, du hast die Nacht hell gemacht durch den Glanz der Auferstehung unseres Herrn. Schaff uns neu durch Deinen Geist, damit wir dort Licht und Hoffnung bringen, wo Leid, Angst, Sorge und Tod das Leben zu ersticken droht. Darum bitten wir durch Jesus Christus, Deinen auferstandenen Sohn. Amen!

Bibeltext: Evangelium Matthäus 28,1-10
Nach dem Sabbat, beim Anbruch des ersten Tages der Woche, kamen Maria aus Magdala und die andere Maria, um nach dem Grab zu sehen. Und siehe da, es geschah ein gewaltiges Erdbeben; denn ein Engel des Herrn kam vom Himmel herab, trat an das Grab, wälzte den Stein weg und setzte sich darauf. Sein Aussehen war wie ein Blitz und sein Gewand weiß wie Schnee. Aus Furcht vor ihm erbebten die Wächter und waren wie tot. Der Engel aber sagte zu den Frauen: Fürchtet euch nicht! Ich weiß, ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten. Er ist nicht hier; denn er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt her und seht euch den Ort an, wo er lag! Dann geht schnell zu seinen Jüngern und sagt ihnen: Er ist von den Toten auferstanden und siehe, er geht euch voraus nach Galiläa, dort werdet ihr ihn sehen. Siehe, ich habe es euch gesagt. Sogleich verließen sie das Grab voll Furcht und großer Freude und sie eilten zu seinen Jüngern, um ihnen die Botschaft zu verkünden.

evtl. Lied GL 336 (Jesus lebt, mit ihm auch ich! ...)

Anregung für das Gespräch in der Familie:
Wo erlebe ich in diesen Tagen „Auferstehung“ – Hoffnung? - Wo wünsche ich mir „Auferstehung“ – neues Leben? - Heute denke ich ganz besonders an ... und bete für ...

Gebet: Vater unser ... Gegrüßet seist Du Maria ... Ehre sei dem Vater ...

Wünsche
Ostern sagt uns: das Leben geht weiter – wenn auch anders. Ich wünsch dir diese Erfahrung in den kleinen Dingen des Alltags, die bisher vielleicht als völlig selbstverständlich gesehen worden sind. Ich wünsch dir das Vertrauen in Jesus Christus, der mit dir im Herzen als Zeichen der Hoffnung aufersteht.

Segensgebet für die Speisen am Ostersonntag
Herr, du bist nach deiner Auferstehung deinen Jüngern erschienen und hast mit ihnen gegessen. Du hast uns zu deinem Tisch geladen und das Ostermahl mit uns gefeiert. Segne + dieses Brot, das Salz, die Eier und das Fleisch und sei auch beim österlichen Mahl in unseren Häusern unter uns gegenwärtig. Lass uns wachsen in der geschwisterlichen Liebe und in der österlichen Freude. Versammle uns alle zu deinem ewigen Ostermahl, der du lebst und herrschest in alle Ewigkeit. Amen.

Handlung: Gemeinsam in der Familie essen und trinken oder etwas davon teilen.